

«Personalpolitik» und «StPG/StPR-Revision»: Dank Ihrer Mitwirkung kommen die Arbeiten gut voran!

Die beiden Projekte «Personalpolitik» und «StPG/StPR-Revision» sind zwei grosse Vorhaben, bei denen es im Kern um die Schaffung moderner Arbeitsbedingungen geht.

Projekt «Personalpolitik»

Dieses Projekt ist einen entscheidenden Schritt weiter: Alle Beiträge wurden gesammelt und erfasst. Wir danken Ihnen allen für Ihr Engagement. Über 9000 Personen, das heisst 44 % des gesamten Staatspersonals, haben im Januar an der **Personallumfrage** teilgenommen. Die qualitativen Umfrageergebnisse werden direkt in die Vision und die strategischen Achsen der neuen Personalpolitik einfließen.

Die **HR-Kaffees** stiessen ebenfalls auf ein grosses Echo; über 350 Personen haben an den sieben zweisprachigen Treffen von Mitte Februar bis Anfang März Ideen und Anliegen eingebracht. Ihre vielfältigen Beiträge wurden nach den von Ihnen gesetzten Prioritäten zusammengestellt. Die verschiedenen vorgeschlagenen Massnahmen werden bei der Entwicklung der strategischen Achsen und des Aktionsplans zum Tragen kommen.

Die Arbeitsgruppe wird ihre Arbeit nun fortführen. Insbesondere wird sie unter den zahlreichen Beiträgen eine Auswahl treffen müssen und diese dann dem Staatsrat unterbreiten. Bis Ende Sommer geht es darum, die Vision und die Strategie festzulegen. Der Aktionsplan wird in der zweiten Jahreshälfte 2019 ausgearbeitet.

Projekt «StPG/StPR-Revision»

Die Revisionsarbeiten haben im Februar 2019 begonnen. Der Staat soll als attraktiver, wettbewerbsfähiger und sozialer Arbeitgeber positioniert werden. Dafür braucht der Staat ein dynamisches Personalmanagement, dessen Grundlagen vorab in der «Personalpolitik» definiert werden. Für das Projekt «StPG/StPR-Revision» hat der Staatsrat eine direktionsübergreifende Arbeitsgruppe eingesetzt, und das Projektteam wird auch regelmässig die Sozialpartner anhören. Die erste Arbeitsphase umfasst die Bestimmung der juristischen Themen und der Gesetzesartikel, die revidiert werden sollen. Anschliessend folgen die Ausarbeitung des eigentlichen Entwurfs, die Vernehmlassung und die Überweisung des endgültigen Entwurfs an den Grossen Rat im Jahr 2020.

Vielen Dank für Ihr Interesse und Ihre konstruktiven Beiträge.

Freundliche Grüsse

Georges Godel,
Finanzdirektor, Präsident der Delegation des Staatsrats für Personalfragen (DCEQP)